

INITIATIVE GLASFASER FÜR GEMEN

Die Initiative Glasfaser für Gemen setzt sich für den Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsteil Gemen ein.

Warum

Es gibt durchaus schnelle Internet-Anbieter in Gemen. Die eingesetzte Technik ist bereits seit Jahrzehnten im Einsatz und nicht so leistungsfähig wie eine durchgehende Glasfaser-Verbindung. Außerdem hat die jüngere Vergangenheit durchaus auch qualitative Mängel der bisherigen Technik aufgezeigt. Auch basieren geplante Ausbauten auf der bisherigen Technik.

Der Breitbandausbau wird von allen Seiten, auch politischen, als Zukunftstechnologie bezeichnet. Wir wollen den Anschluß in Gemen nicht verlieren und haben uns daher an die Deutsche Glasfaser gewandt mit der Bitte, den Glasfaserausbau zu ermöglichen.

Die Deutsche Glasfaser (damals noch Bornet), hatte bereits 2012 in Gemen einen entsprechenden Versuch unternommen, hat aber nicht die benötigte Zustimmung erhalten. Sie ist aber bereit, einen erneuten Versuch zu starten, wenn die Gemenener Bürger ausreichend Interesse zeigen.

Wir haben daher die Initiative Glasfaser für Gemen ins Leben gerufen. Mit der Angabe Ihrer Daten und Unterschrift bekunden Sie Ihr Interesse an einem zügigen Glasfaserausbau. Die Unterschrift gilt als Interessenbekundung und verpflichtet somit nicht zum Vertragsabschluß.

Zeitraumen

Die Initiative wird Ende April abgeschlossen. Sollten ausreichend Unterschriften vorhanden sein, wird die Deutsche Glasfaser ihre offizielle Werbekampagne starten und Verträge einwerben. **Sollten nicht ausreichende Interessenbekundungen zustande kommen, wird Gemen für viele Jahre kein durchgehendes Glasfasernetz zur Verfügung haben.**

Die Initiative verbindet mit dieser Aktion keine kommerziellen Interessen. Uns ist nur daran gelegen, auch in Gemen eine zukunftssträchtige Kommunikationstechnik zu erhalten.

Sie können Ihr Interesse auch über die Plattform **glasfaser-für-gemen.de** bekunden. Dort werden wir auch über den aktuellen Stand informieren oder Sie können Fragen stellen, die wir gerne beantworten oder an die Deutsche Glasfaser weiterleiten.

Ihre

Initiative Glasfaser für Gemen



BÜRGERINITIATIVE
GLASFASER FÜR GEMEN
**5 GUTE
GRÜNDE FÜR
GLASFASER
IN GEMEN.**

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

durch die Bürgerinitiative Gemen haben Sie **letztmalig** die Chance, einen Glasfaseranschluss in Ihr Eigenheim oder Ihre Wohnung durch Deutsche Glasfaser gelegt zu bekommen.

Wir möchten Ihnen fünf gute Gründe für die Technik Glasfaser mit an die Hand geben und hoffen auf Ihre Unterstützung, um auch in Gemen das Netz der Zukunft (FTTH) zu ermöglichen.

1. Glasfaser ist Zukunft

Auch mit anderen Anbietern sind schnelle Bandbreiten möglich. Aber während die in Gemen vorhandenen Techniken nur Übergangstechnologien sind, ist die Glasfasertechnik, die sich bereits bewährt hat und in vielen Bereichen eingesetzt wird, zukunftsgerichtet.

Mit dem Glasfaseranschluss können Sie heute schon die richtigen Rahmenbedingungen für den immer weiter steigenden Bandbreiten-Bedarf schaffen.

2. Hausanschluss zum Nulltarif

Sie haben die Chance, sich zum Nulltarif ein Glasfaserkabel direkt bis ins Haus legen zu lassen. Entscheiden Sie sich für Glasfaser und sparen Sie die Anschlusskosten in einer Höhe von min. 750,00 €. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, wenn Sie zurzeit noch durch einen anderen Anbieter vertraglich gebunden sind. Gebühren fallen erst an, wenn der Anschluss läuft und der Altvertrag ausgelaufen ist! Es entstehen dadurch keinerlei Mehrkosten, aber durch Ihr Mitwirken hat die neue Glasfasertechnik in Gemen eine Chance.

3. Glasfaser ohne Risiko

Für Sie besteht kein Risiko. Wenn 40 % der Haushalte einen Vertrag abschließen, kommt das Glasfasernetz. Nach zwei Jahren dürfen Sie frei entscheiden, ob Sie beim Anbieter bleiben wollen oder nicht. Unabhängig von Ihrer Entscheidung bleibt sowohl der Glasfaser- als auch der Kupferanschluss in Ihrem Haus liegen und wird nicht zurückgebaut.



** Gilt max. 1 Jahr

4. Glasfaser durch Solidarität

Gemeinsam können wir es schaffen ein für Gemen so wichtiges und zukunftsweisendes Projekt zum Erfolg zu bringen. Allerdings wird das Netz nur gebaut, wenn 40 % aller Haushalte das Projekt unterstützen und einen Glasfaservertrag einreichen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich für die Glasfaser entscheiden, desto wahrscheinlicher wird der Bau des Netzes.

5. Glasfaser bis ins Haus hat noch niemand

Es wird zwar schon Glasfaserkabel in Gemen durch andere Anbieter verlegt, aber diese erschließen bislang nur die Kabelverteilerkästen. Die „letzte Meile“ wird weiterhin mit dem störanfälligen Kupferkabel überwunden, was bedeutet, je mehr Nutzer zeitgleich das Internet nutzen wollen, desto weniger Bandbreite steht zur Verfügung. Je länger die Leitung, desto langsamer die Geschwindigkeit.

Mit dem FTTH-Glasfasernetz ist es möglich ein eigenen Glasfaseranschluss im Haus bzw. in der Wohnung des Anschlussinhabers zu montieren. Von der ortseigenen Verteilstation führt zu jedem Hausanschluss eine eigene Glasfaser – die Bandbreite muss also nicht mit Nachbarn geteilt werden.

Ergebnis: volle Bandbreite ohne Verluste!

ZUKUNFT

Auch wir können nicht in die Zukunft schauen, aber wir denken, dass der FTTH Ausbau für Gemen eine große Chance ist, die so schnell und so günstig nicht wieder kommen wird. Wir müssen jetzt die Gelegenheit nutzen und auf die Hochgeschwindigkeit Datenautobahn auffahren.

Wir unterstützen die Zukunftstechnologie FTTH-Glasfasernetz:

» **Alfred Lanfer:** 02861 809 65 43

» **Albert Rentmeister:** 02861 3833

» **Bernd Braunert:** 02861 5985

» **Andreas Brill:** 0170 762 8000